



Projektupdate

27.06.2026

Spotlight

Neue Spacies In der Nähe Gerade Online

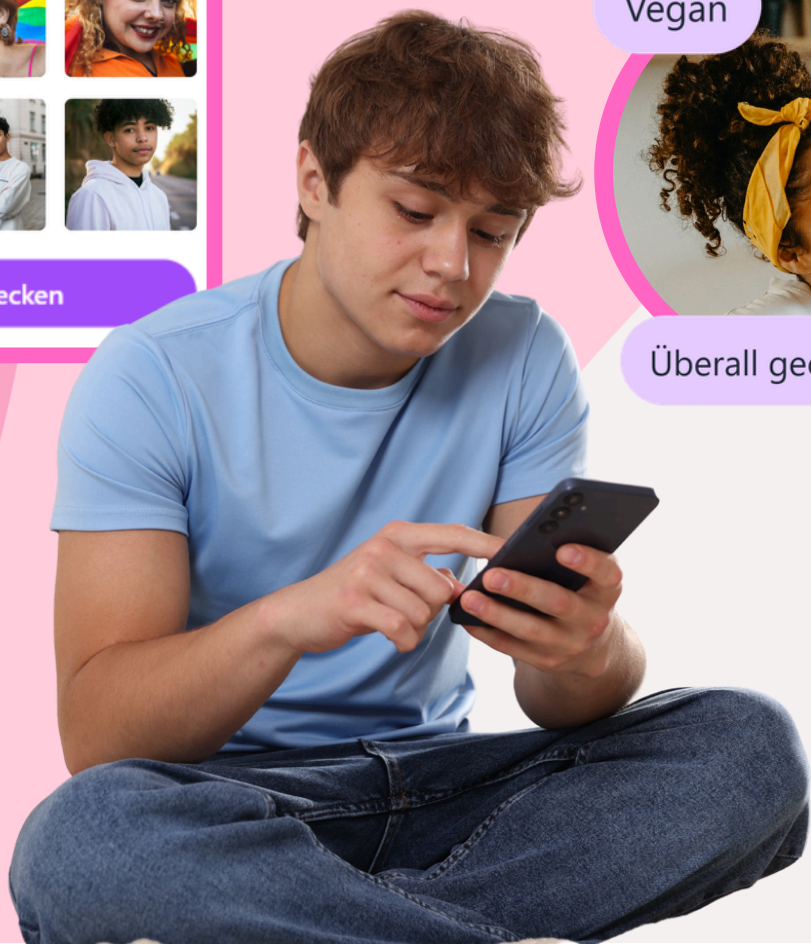


Weitere Spacies entdecken

Vegan



Überall geoutet



1

Wie läuft es mit der Beta-Phase?

Die Beta-Phase ist unser Raum zum Experimentieren, Testen, Lernen und natürlich zum Verbessern. Sobald alles stabil läuft und wir unserem Anspruch gerecht werden, ein echter Safer Space zu sein, machen wir lambda space für alle zugänglich.

Vor dem Start haben wir uns konkrete Meilensteine gesetzt, die wir in dieser Phase erreichen möchten. Hier ein kurzer Überblick, wo wir aktuell stehen:

✓ **Erstentwicklung abgeschlossen**

Die erste Version von lambda space wurde erfolgreich programmiert - Check!

✓ **Technische Bugs behoben**

Den ersten großen Durchlauf an technischen Fehlern haben wir dank der Hilfe unserer Species bereits finden und auch beheben können - Check!

✓ **Mindestens 400 Species**

Um unsere Prozesse auch unter realistischen Bedingungen zu testen, haben wir uns dieses Ziel gesetzt. Und diesen April erreicht!

🔧 **Sicherheits- & Schutzmaßnahmen**

Rund 95 % unserer geplanten Maßnahmen sind bereits umgesetzt. An den letzten 5 % arbeiten wir aktuell mit Hochdruck. Ein wichtiger Schritt dabei: Ein externer IT-Sicherheitscheck, bei dem der gesamte Code auf mögliche Schwachstellen geprüft wird.

🔧 **Schulungskonzept für das Moderationsteam**

Wir finalisieren aktuell das Konzept und die Inhalte für die Ausbildung neuer Moderator*innen.

2

Aktuelles zur Moderation auf lambda space

Als digitales queeres Jugendzentrum haben wir einen hohen Anspruch daran, wie wir die Jugendlichen auf unserer Plattform begleiten. Ein zentraler Baustein dafür ist die Schulung unseres Moderationsteams. Hier geben wir dir einen Einblick, wo wir aktuell stehen.

Theoretische Schulung zur Moderationstätigkeit

In unserem Wiki (einer Art Wissensdatenbank) vermitteln wir das notwendige Grundwissen, auf dem später die praktische Moderationsarbeit aufbaut. Dazu gehören unter anderem:

- Einblicke in unsere Strukturen im Hintergrund (z. B. „Wie funktioniert ein Jugendverband?“)
- Fiktive Praxisbeispiele und Übungen, um unsere Community-Richtlinien kennenzulernen
- Ablauf des Verifizierungsprozesses & worauf geachtet werden muss

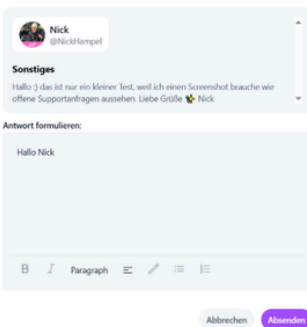
Der Vorteil am Wiki ist, dass die Moderator*innen selbst entscheiden können wann und wie viel sie sich anschauen möchten.

Supportanfragen

Über unsere Seite „Hilfe & Beratung“ haben die Species die Möglichkeit mit uns Kontakt aufzunehmen.

Diese Anfragen landen dann bei uns im Dashboard:

Support-Anfrage bearbeiten



The screenshot shows a support request interface. At the top, it says 'Support-Anfrage bearbeiten'. Below that, there is a user profile for 'Nick @NickHempel' with a 'Sonstiges' category. The user's message reads: 'Hallo :) das ist nur ein kleiner Test, weil ich einen Screenshot brauche wie offene Supportanfragen aussehen. Liebe Grüße 🍷 Nick'. Below the message is a text area for the response, which currently contains 'Hallo Nick'. At the bottom of the interface, there are buttons for 'Abbrechen' and 'Absenden'.

Über das Textfeld können wir eine Antwort formulieren.

Die Antwort erhält die Person dann direkt per E-Mail.

Wie wird was beantwortet?

Hierfür haben wir einen eigenen Prozess. Im ersten Schritt ordnen wir zu, worum es sich handelt:

- a) Verbesserungsvorschläge, Wünsche, Ideen
- b) Bugs / technische Fehler
- c) Sensible Themen wie Jugendschutz / Sicherheit

Im Wiki erklären wir u.a. die Abläufe bei Anfragen an das Moderationsteam

Praktische Einarbeitung im Team

Nach dem Theorieteil im Wiki folgt die praktische Einarbeitung. Dabei setzen wir auf ein Pat*innen-System: Jede neue Person im Team bekommt eine*n erfahrene*n Moderator*in an die Seite, um Schritt für Schritt in die Rolle hineinzuwachsen.

Besonderer Schwerpunkt: Diskriminierung

Ein zentraler Bestandteil unserer Schulung sind die Themen Diskriminierung, Intersektionalität, Mikroaggressionen, unbewusste Bias und Selbstreflexion. Unser Anspruch ist, dass alle Moderator*innen über ein fundiertes Verständnis dieser Themen verfügen. Als Basis dient unser selbst erarbeitetes Workbook, das im eigenen Tempo durchgearbeitet werden kann. In virtuellen Gruppentreffen mit unserer lambda space Psychologin Irem wird das Gelernte ergänzt und vertieft.



“

„Wie wir moderieren, beeinflusst direkt, wie sicher sich Menschen bei lambda space fühlen. Unsere Moderator*innen sollen Diskriminierung in all ihren Formen möglichst gut verstehen, damit sie bei Moderationsentscheidungen auch z.B. Mikroaggressionen erkennen können“.

– Irem

Psychologin bei lambda space

”

Supervision für Moderator*innen

Moderation kann auch bedeuten, mit herausfordernden Situationen konfrontiert zu werden, z. B. wenn es um die Moderation von Inhalten mit Queerfeindlichkeit oder anderen Diskriminierungsformen geht. Deshalb möchten wir bewusst Räume für Austausch und Reflexion schaffen.

Angedacht sind Supervisionen mit unserer Psychologin in der Moderator*innen die Möglichkeit haben, ihre Erfahrungen zu besprechen.

Qualitätsstandards in der Moderation

Neben der Schulung selbst legen wir großen Wert auf Qualitätsstandards in der Moderationsarbeit bei lambda space. Hier ein Einblick in unsere Maßnahmen:

- Einsichtnahme in erweiterte Führungszeugnisse neuer Moderator*innen
- Species erhalten transparente Begründungen bei Moderationsentscheidungen
- Protokollierung von Moderationsentscheidungen zur Nachvollziehbarkeit
- Differenzierte Zugriffsrechte: Moderator*innen sehen nur die Bereiche, die sie

wirklich benötigen

- Einsatz einer lokal betriebenen Jugendschutz-KI, die Inhalte in Echtzeit prüft und bei Auffälligkeiten das Moderationsteam informiert
- Psychologische Begleitung des Projektes und Überprüfung unserer Moderationsprozesse

Unser Schulungskonzept erhält aktuell seinen letzten Feinschliff. Wir stellen sicher, dass alles gut verständlich ist, die Materialien vollständig sind, und der Zeitplan realistisch ist.

3

Sicherheits- & Schutzmaßnahmen

Sicherheit hat für uns oberste Priorität. Deshalb entwickeln wir unsere Schutzmaßnahmen kontinuierlich weiter. Hier geben wir dir einen Einblick in zentrale Bereiche, an denen wir aktuell arbeiten:

- **Personen über 26 auf lambda space**

In bestimmten Rollen (z. B. als Fachkräfte) können auch Menschen über der Altersgrenze Zugang zu lambda space erhalten. Dafür haben wir eine eigene Richtlinie entwickelt. Im Fokus stehen dabei klare Regelungen zu Rollen, Sichtbarkeit, und der Interaktion mit Jugendlichen.

- **Richtlinie zum Not-Aus**

Für Krisensituationen haben wir die Möglichkeit geschaffen, lambda space schnell und kontrolliert herunterzufahren. In unserer Richtlinie halten wir fest, wann ein Not-Aus getätigt werden kann, wer darüber entscheidet und welche Prozesse im Anschluss folgen.

“



„Wir setzen uns kontinuierlich damit auseinander, wie wir die Sicherheit auf der Plattform weiter erhöhen können. In unseren Richtlinien halten wir transparent und verbindlich fest, welche Maßnahmen wir ergreifen, um potenzielle Risiken zu minimieren.“

– Miguel
Leitung Community Management

”

- **Datenschutz & Nutzungsbedingungen**

Gemeinsam mit unserem Datenschutzbeauftragten prüfen und schärfen wir aktuell unsere rechtlichen Grundlagen. Dazu gehört zum Beispiel die Frage, bis zu welchem Alter eine Einwilligung der Erziehungsberechtigten erforderlich ist (aktuell: 16 Jahre).

- **Externer IT-Sicherheitstest**

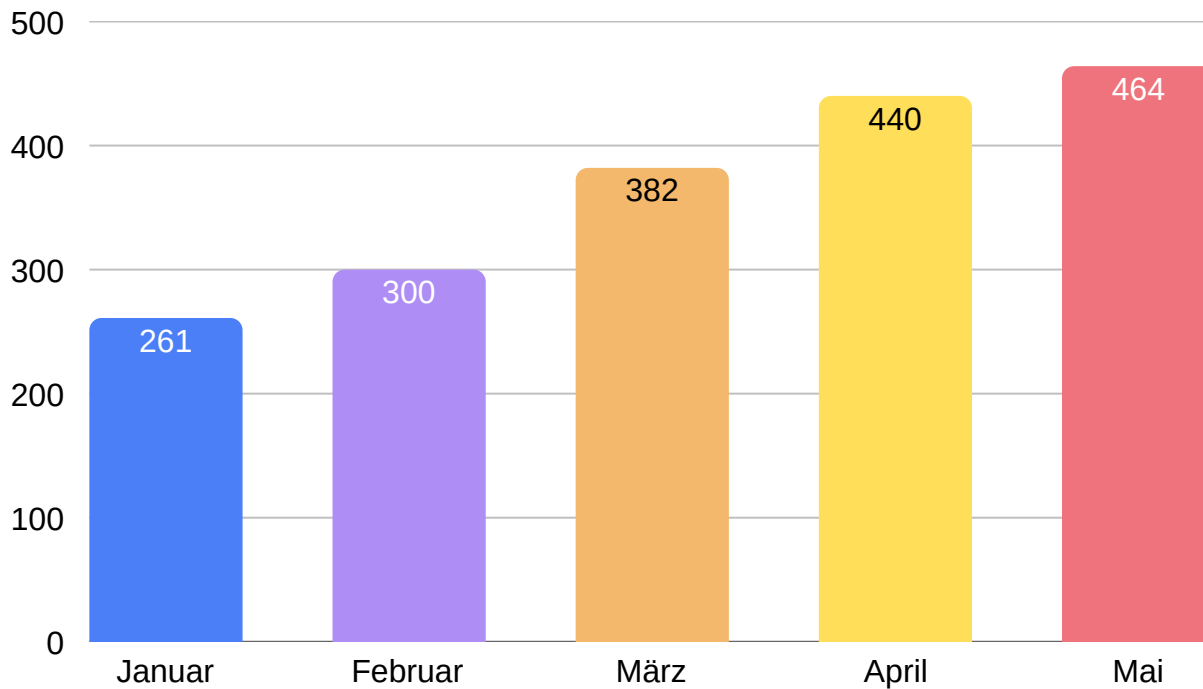
Aktuell läuft ein umfassendes externes Sicherheitsscreening. Dabei wird unsere Plattform technisch auf Herz und Nieren geprüft. Im Fokus stehen unter anderem mögliche Schwachstellen im Code, Schutz vor unbefugten Zugriffen sowie die generelle Systemsicherheit.

4

Anzahl Species, Altersverteilung & mehr

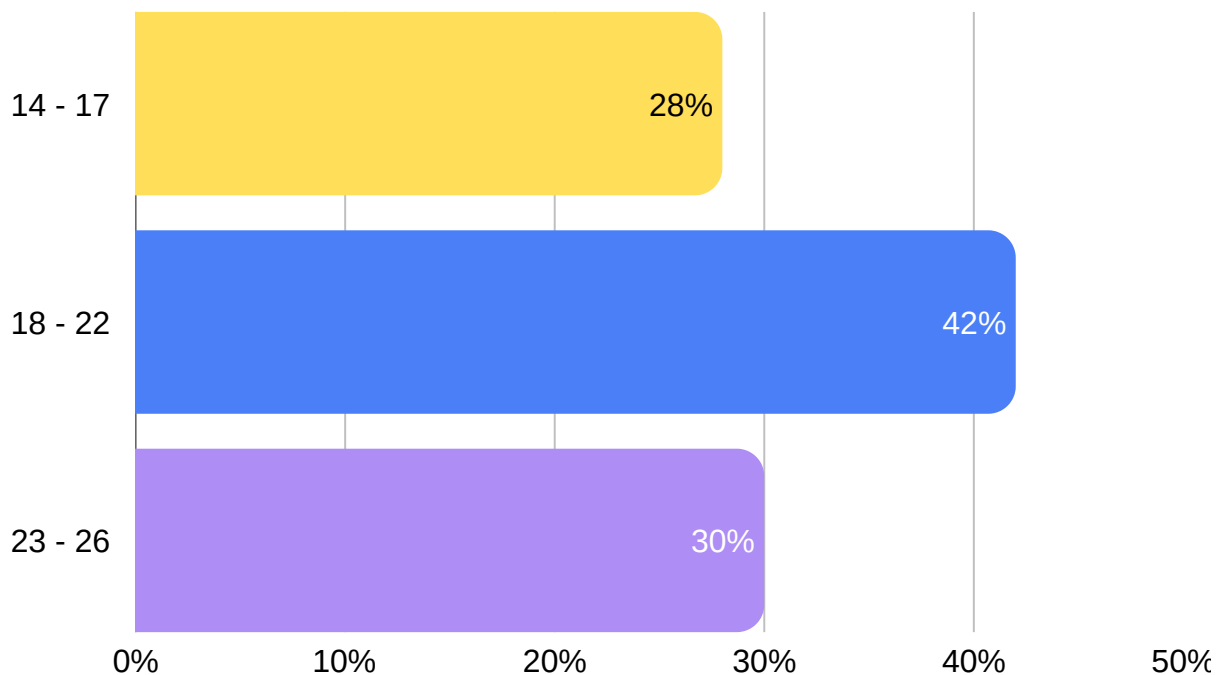
Werfen wir zunächst einmal einen Blick darauf, wie viele Species bei lambda space registriert sind und wie sich diese Zahl in den letzten Monaten verändert hat:

Wie viele Species sind bei lambda space?



In den letzten Monaten hat sich unsere Community mehr als verdoppelt: Das freut uns riesig! 56 % der Species haben aktuell ihre Identität via Bildverifikation bei uns bestätigt.

Wie alt sind unsere Besucher*innen?



Wir sprechen mit der Altersspanne von 14 bis 26 Jahren eine sehr breite Zielgruppe

an, mit ganz unterschiedlichen Lebensrealitäten und Bedürfnissen. In der Konzeption von lambda space war es uns daher besonders wichtig, dieser Vielfalt gerecht zu werden.

Umso mehr freut es uns zu sehen, dass die Plattform tatsächlich in dieser Breite genutzt wird.

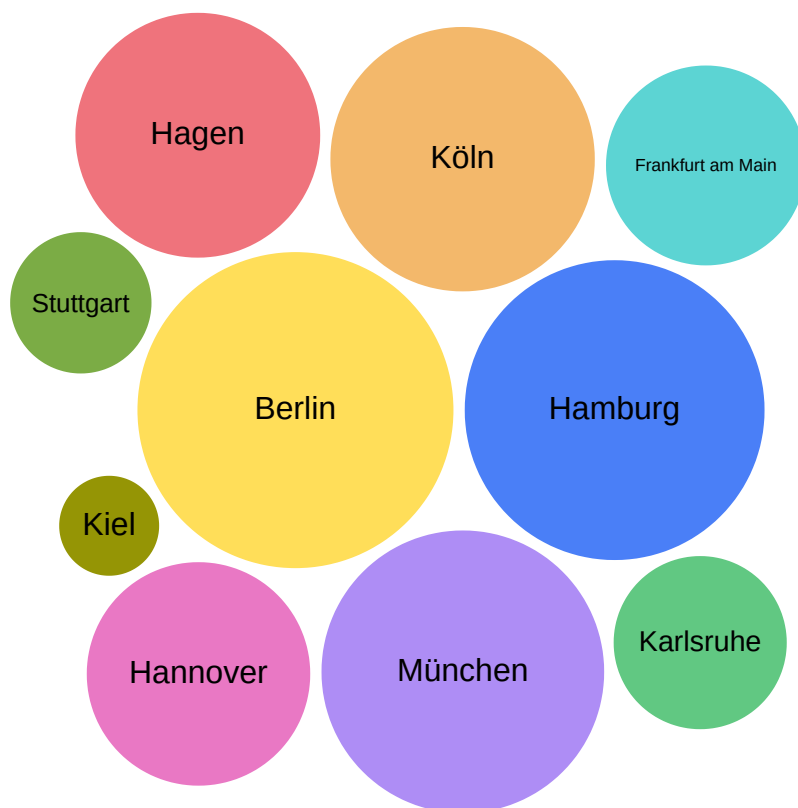
Aktivität auf lambda space

Eine weitere Zahl, die für uns sehr wichtig ist, ist die Aktivität. Denn sie zeigt, wie lebendig lambda space bereits ist.

Wir schauen uns dabei an, wie viele Personen lambda space regelmäßig nutzen (mindestens einmal pro Woche vorbeischaun).

Im Durchschnitt waren im März und April je 130 Personen auf lambda space aktiv. In Relation zur aktuellen Gesamtzahl an Species - und dafür, dass wir uns noch in der Beta-Phase befinden - ist das ein Ergebnis, mit dem wir sehr zufrieden sind.

Häufigste Wohnorte



Bei der Auswertung der Wohnorte zeigt sich, dass unter den zehn häufigsten Angaben überwiegend Großstädte vertreten sind.

Gleichzeitig ist uns wichtig, diese Zahlen mit etwas Vorsicht zu betrachten: In der Übersicht erscheinen nur konkret angegebene Städte. Regionen, die eher aus vielen kleineren Orten bestehen - z.B. Landkreise - verteilen sich entsprechend auf viele einzelne Angaben und werden dadurch in der Top-10-Darstellung weniger sichtbar.

Wir überlegen aktuell wie wir diese Auswertung aussagekräftiger machen können, zum Beispiel durch eine Darstellung nach Bundesländern oder eine Einordnung in Stadt- und ländliche Räume.

5 Öffentlichkeitsarbeit

Gerade in der Beta-Phase ist es für uns besonders wichtig, viele queere Jugendliche zu erreichen. Denn: lambda space kann nur dann wirklich gut werden, wenn möglichst viele Menschen die Plattform testen, Feedback geben und ihre Perspektiven einbringen.

Social Media

Auf Instagram und TikTok veröffentlichen wir regelmäßig Einblicke ins Projekt und Updates zur Beta-Phase.

Im letzten halben Jahr konnten wir dabei:

- auf Instagram 113.000 Aufrufe erzielen
- auf TikTok rund 158.000 Aufrufe erreichen

Unsere Wahrnehmung ist dabei ganz klar: Besonders über TikTok finden aktuell viele queere Jugendliche den Weg zu lambda space.

Pressearbeit

Auch unsere Pressearbeit trägt dazu bei, lambda space bekannter zu machen. Auf unserer Webseite haben wir eine eigene [Presseseite](#) eingerichtet, auf der gesammelt wird, wo über unser Projekt berichtet wurde.

Drei Highlights:

- Ein [Interview mit Deutschlandfunk Nova](#), in dem Emily aus dem Bundesvorstand u.a. über lambda space gesprochen hat
- Ein Bericht im [Queerspiegel](#) zum Start unserer Beta-Phase
- Einen [Zwischenfazit in der Frankfurter Rundschau](#) 3 Monate nach dem Start der Beta-Phase

Aktion „Protect Queer Kids“

Ein besonderes Projekt war außerdem unsere Armbandaktion „Protect Queer Kids“.

Gemeinsam mit Content Creator*in & Bestseller Autor*in [Saskia Michalski](#) haben wir ein Spendenarmband gestaltet, das sich Menschen kostenlos bestellen konnten.

Mit der Aktion wollten wir einerseits neue Pat*innen gewinnen und andererseits queere Jugendliche auf unser Projekt aufmerksam machen, die uns bis dahin noch nicht kannten.



An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die Social Media Agentur 'ShineSocial GmbH', die uns bei dieser Aktion tatkräftig unterstützt hat.

6

Finanzen

lambda space ist ein gemeinnütziges Projekt. Das bedeutet: Wir sind nicht darauf ausgelegt, Gewinne zu erwirtschaften. Unser höchstes Ziel ist es, ein digitaler Safer Space für queere Jugendliche zu sein.

Gleichzeitig braucht auch ein digitales Jugendzentrum finanzielle Mittel, um langfristig bestehen zu können. Dazu gehören unter anderem Kosten für Technik,

Fachpersonal, und IT-Sicherheit.

Entwicklung der Patenschaften

Ein zentraler Baustein unserer Finanzierung sind Patenschaften. Pat*innen unterstützen das Projekt mit 5€ pro Monat und helfen uns dabei, lambda space nachhaltig und möglichst unabhängig zu finanzieren.

Zwischen Januar und Mai ist die Anzahl der Pat*innen von 145 auf 168 gestiegen - vielen Dank dafür!



Dringend Pat*innen gesucht

Damit wir lambda space langfristig absichern können, fehlen uns aktuell noch 235 Pat*innen. Wenn ihr es euch leisten könnt - bitte werdet Pat*in & helft mit, lambda space dauerhaft abzusichern!

Herausforderung: Begrenzte finanzielle Mittel

Wie viele gemeinnützige Projekte arbeiten auch wir mit begrenzten finanziellen Ressourcen. Das hat ganz konkrete Auswirkungen auf unsere tägliche Arbeit.

Einige Prozesse laufen dadurch langsamer, als wir es uns wünschen würden, und an vielen Stellen sind wir gezwungen, pragmatische Kompromisslösungen zu finden.

Das zeigt sich zum Beispiel darin, dass:

- wir aktuell nur Bugs beheben können, die mögliche Sicherheitsrisiken sind. Alles andere muss leider erstmal warten.
- die Beta-Phase länger dauert als ursprünglich geplant, weil wir immer wieder neu priorisieren und umplanen müssen.
- wir viel Zeit in das Schreiben von Förderanträgen stecken müssen (die uns dann wiederum für die Begleitung und Weiterentwicklung von lambda space fehlt).

Dass wir heute schon so weit sind, liegt vor allem an den vielen großartigen Menschen, die dieses Projekt tragen, aber oft im Hintergrund bleiben:

- Unser **ehrenamtliches Moderationsteam**, das viel Zeit & Leidenschaft in den Aufbau unserer Moderationsprozesse steckt.
- Der ebenfalls ehrenamtliche **Bundeschvorstand**, der sich vor 2 Jahren dafür entschieden hat lambda space ins Leben zu rufen.
- Und natürlich alle **Spacies**, die in der Beta-Phase fleißig mittesten, Feedback geben und die Community gestalten.

7

Wie geht's weiter?

Unser nächster großer Meilenstein ist klar: das Verlassen der Beta-Phase.

Damit verbunden ist ein besonderer Moment für uns, denn dann öffnen wir lambda space für alle queeren jungen Menschen.

Ein genaues Datum können wir derzeit noch nicht nennen. Aber so viel können wir sagen: Wir sind auf einem guten Weg und kommen diesem Schritt Stück für Stück näher.

“**„Wir freuen uns auf alles, was noch vor uns liegt. Und wir sind davon überzeugt, dass lambda space für viele queere Jugendliche eine wichtige Lücke schließen wird. Insbesondere für diejenigen, die bisher keinen Safer Space in ihrem Leben haben.“**

– Vorstand des Jugendnetzwerk Lambda e.V.

”



Jugendnetzwerk Lambda e.V. | Am Sudhaus 2 | 12053 Berlin
Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer: VR 40025 B